Ganz „neue Masche“

Schüler | Ins Landschulheim dank Socken

Lörrach. Wenn Schülerinnen und Schüler eine Klassenfahrt planen, dann werden oftmals fleißig Kuchen gebacken und verkauft, um einen Teil der Kosten tragen zu können. Aber irgendwann ist man satt. So erging es auch der 5. Klasse der Theodor-Heuss-Realschule in Lörrach. Deshalb freuten sich die Schüler umso mehr, als Kirsten Heinze die Fundraising-Aktion des Freiburger Jungunternehmens „Neue Masche“ in der Klasse vorstellte.

Als es um die Finanzierungsfrage des Landschulheims ging, kam ihr das Freiburger Start-Up in den Sinn. „Mein erster Gedanke war, Socken? Aber dann hinterfragte ich die Idee und bekam auch von den übrigen Beteiligten eine positive Resonanz. Also starteten wir die Aktion”, erzählt die engagierte Mutter.

Nach der Anmeldung erhielt die Klasse ein Starterpaket mit Produktmustern, Katalogen und Bestelllisten. Diese galt es dann, in den nächsten vier Wochen mit Bestellungen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis zu füllen. Die angebotenen Produkte reichen dabei von trendigen Socken über handgemachte Naturseifen bis hin zu Notizbüchern oder Badestrandtüchern. Die in blauen Boxen verpackten Produkte kosten für die Unterstützer circa 15 Euro. Davon gehen durchschnittlich vier Euro direkt als Spende an die jeweilige Gruppe. Mit den gesammelten Spenden kann dann das gewünschte Projekt verwirklicht werden.

Bei der Aktion engagieren sich nicht nur Eltern, sondern auch die Schüler selbst. Wie Heinze erzählt, waren die Schüler ganz aufgeregt, als sie mit den bestellten Produkten in die Klasse kam. Als sie ihnen dann auch noch den Spendenbetrag sagte, war der Jubel groß. Die Klasse konnte durch die Aktion 1000 Euro für die Fahrt ins Landschulheim sammeln.

Mit Hilfe des Freiburger Unternehmens haben inzwischen 3500 Gruppen über zwei Millionen Euro Spenden für ihre Projekte gesammelt.

Was Socken alles möglich machen. Foto: zVg